

# Inhalt

<i>Einleitung</i> . . . . .	7
<i>I. Die „Theorien des sozialen Wandels“ der drei Klassiker</i> .	11
1. Vorbemerkung . . . . .	11
2. Die Umriss einer „Theorie des sozialen Wandels“ bei Karl Marx . . . . .	13
<i>Exkurs: Die Ausdifferenzierung der Klassentheorie in                 den Frankreichschriften</i> . . . . .	15
3. Die Umriss einer „Theorie des sozialen Wandels“ bei Lorenz v. Stein . . . . .	20
4. Die Umriss einer „Theorie des sozialen Wandels“ bei Alexis de Tocqueville . . . . .	23
<i>II. Die Interpretation der 1848er Revolution in Frankreich     durch Karl Marx, Lorenz v. Stein und Alexis de Tocque-     ville</i> . . . . .	27
1. Die wichtigsten Ereignisse der Jahre 1848/1850 und ihre Interpretation durch Karl Marx . . . . .	28
2. Die wichtigsten Ereignisse des Jahres 1848 und ihre Interpretation durch Lorenz v. Stein . . . . .	35
3. Die wichtigsten Ereignisse der Jahre 1848/1849 und ihre Interpretation durch Alexis de Tocqueville . . . . .	43
<i>III. Zur Prüfung der Äquivalenz der drei Theorien</i> . . . . .	49
<i>IV. Komplexität, Plausibilität und Widerlegbarkeit von     Theorien</i> . . . . .	64
<i>Exkurs: Die Komplikationen empirischen Arbeitens.         Am Beispiel von Durkheims „Suicide“</i> . . . . .	70
<i>V. Norm und Sanktion im Wissenschaftsbetrieb</i> . . . . .	79

Anmerkungen . . . . .	86
Literaturverzeichnis . . . . .	94
Register . . . . .	99
Nachbemerkung . . . . .	102